

[984.] Ich habe die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß mir von jetzt ab der Commissionsverlag der

**Berliner Revue.**  
Social-politische Wochenschrift.

Redigirt  
von  
**A. Berghaus.**

übertragen ist.

Die Zeitschrift, von welcher jetzt der vierzehnte Jahrgang beginnt, erscheint regelmäßig wöchentlich in Heften von 2-3 Bogen groß 8., 13 Hefte bilden einen Band. Der Abonnementspreis beträgt nur 1  $\text{fl}$  25  $\text{Sg}$  baar mit 25% Rabatt und auf 12:1 Freieremplar. Einzelne Hefte werden mit 5  $\text{Sg}$  ord., 3  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  baar berechnet.

Die Berliner Revue, welche unter der Redaction des Herrn A. Berghaus einen neuen Aufschwung genommen hat, bringt eine Fülle allgemein interessirender Aufsätze vornehmlich aus dem Gebiete der Volkswirtschaft, Politik und Literatur.

Das am 4. d. ausgegebene erste Hest des 14. Jahrgangs enthält:

„Wochenschau. — Nordamerika und Rußland. — Neu-Kaledonien als Deportations-Kolonie. I. — Der Luxus im alten Rom. — Sind die landwirthschaftlichen Unterrichtsanstalten, besonders die niederen, ihrem Zweck entsprechend und genügend? — Literarisches: Statistif des Hamburgischen Staates; Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge von Rud. Birchow und Freih. v. Holtenhoff.“

Es wird Ihnen bei einiger Verwendung, um die ich freundlich bitte, nicht schwer fallen, neue Abnehmer für die „Revue“ zu finden, namentlich wollen Sie dieselbe zur Anschaffung für Lesevereine, Clubs, Journalzirkel u. c. empfehlen.

Von Hest 1. u. 2. des 14. Jahrgangs stehen Ihnen Probehefte à cond. zu Diensten; Nachbestellungen kann ich nur gegen baar ausführen. Ihren Bedarf belieben Sie ges. umgehend zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, Januar 1868.

**Fr. Kortkampf.**

**Bibliothèque Universelle.**

— Revue Suisse. —

[985.]

Monatlich ein Hest von 10-12 Bogen.

6  $\text{fl}$  20  $\text{Nf}$  ordinär, 5  $\text{fl}$  netto baar.

Vom nächsten Jahre an besorgen wir den alleinigen Debit für Deutschland dieser vielgelesenen französischen Revue und bitten um beförderliche Angabe Ihres Bedarfes.

Die „Bibliothèque Universelle“ zeichnet sich vor den andern französischen Revuen besonders durch Gediegenheit und sorgfältige Wahl des Unterhaltungsstoffes aus, so daß sie wie keine andere für Familienkreise sich eignet und als anregende Lectüre besonders auch für die reifere Jugend empfohlen werden darf. Dabei ist ihr Preis bei annähernd gleichem Umfange um die Hälfte billiger.

Wir stellen den verehrten Sortimentshandlungen eine Anzahl Probenummern des Januarheftes unberechnet zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

**Wiegandt & Hempel.**  
Landwirthschaftliche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[986.]

**Journale 1868.**

**Annalen der Landwirthschaft.** In zwei Abtheilungen.

(I. Abtheilung: Monatsblatt in 12 Heften und

II. Abtheilung: Wochenblatt in 52 Nummern.) ord. 5  $\text{fl}$ , netto 3  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ .

— do. Zweite Abtheilung (Wochenblatt) allein. ord. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , netto 1  $\text{fl}$  26  $\frac{1}{4}$   $\text{Sg}$ .

**Centralblatt**, landwirthschaftliches, gegründet von A. Wilda, fortgesetzt von A. Krocke. ord. 5  $\text{fl}$ , netto 3  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ .

**Linnaea.** Begründet von L. v. Schlechtendal, fortgesetzt von Dr. August Garcke. Band 1. Hest 3. 4. ord. 2  $\text{fl}$ , netto 1  $\text{fl}$  15  $\text{Nf}$ .

**Monatsschrift des landwirthschaftlichen Provinzialvereins für Brandenburg.** ord. 1  $\text{fl}$ , netto 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Wochenschrift des baltischen Centralvereins.** ord. 1  $\text{fl}$ , netto 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Wochenschrift für Gärtnerei und Pflanzenkunde.** ord. 5  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , netto 4  $\text{fl}$ .

**Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften.** ord. 5  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ , netto 4  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs wurden bereits ausgegeben oder erscheinen binnen kurzem.

Da wir unverlangt die Fortsetzung nicht expediren, so ersuchen wir die Handlungen, welche es bis jetzt versäumten, um Einsendung der Bestellungen.

*Probehefte der Annalen und des Centralblattes stehen auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten und wir machen namentlich die Herren Sortimenten in den neuen Provinzen Preussens auf die grosse Absatzfähigkeit beider Journale aufmerksam.*

Berlin, den 10. Januar 1868.

[987.] Bei **W. Schulze** in Berlin erschien soeben:

**Schulskalender** auf die Zeit vom 1. Januar 1868 bis 31. März 1869 für Lehrer an Gymnasien u. c. nebst astronomischem Kalender. XVII. Jahrg. Herausg. von Dr. Ed. Muschke. 26 Bog. kl. 8. Geh. 25  $\text{Sg}$  ord., 18  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto; geb. in Cal. 1  $\text{fl}$  ord., 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  netto; geb. u. durchsch. 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sg}$  ord., 26  $\frac{1}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Der Kalender wird nur fest expedirt! Dieser neue Jahrgang enthält sämtliche höhere Schulen der nord- und süddeutschen Staaten, sowie der deutschen Lande Oesterreichs mit Angabe der Lehrer, ihrer Gehalte, der Classen- und Schülerzahl u. c.; dem neuen Jahrgange ist auch eine systematische Zusammenstellung der Programme beigelegt worden.

**Musikalien-Nova No. 17**  
aus dem Verlage

von

**Praeger & Meier in Bremen.**

[988.]

Behr, Franz, Op. 140. Berceuse pour Piano. 10  $\text{Nf}$  ord.

Blumenthal, J., Tanzalbum für die Jugend, für Violine und Pianoforte. 17  $\frac{1}{2}$   $\text{Nf}$  ord.

Hamm, J., Männerherz. Polka-Mazurka für Piano. 5  $\text{Nf}$  ord.

Hoffmann, F., Beliebte Tänze und Märsche für Pianoforte.

No. 35. „Affenähnliche Geschwindigkeit.“ Marsch. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Nf}$  ord.

Knebelsberger, L., Op. 124. „Wenn du noch eine Mutter hast.“ Lied mit Piano. 5  $\text{Nf}$  ord.

Lammers, J., Op. 19. Fünf Gesänge für Mezzo-Sopran oder Bariton.

No. 1. O, wär' mein Lieb die rothe Ros'. 5  $\text{Nf}$  ord.

No. 2. Hofer's Tod. 5  $\text{Nf}$  ord.

No. 3. Am Strande des Ayr. 10  $\text{Nf}$  ord.

No. 4. Und dräut der Winter. 5  $\text{Nf}$  ord.

No. 5. Am Strom. 10  $\text{Nf}$  ord.

Schubert, Franz, Compositionen f. das Pianoforte zu 4 Händen, arrangirt zu 2 Händen von J. C. F. Dietrich.

Op. 40. Sechs grosse Märsche und Trios. Hest I. 25  $\text{Nf}$ . Hest II. 20  $\text{Nf}$  ord.

— Compositionen für das Pianoforte zu zwei Händen, arrangirt zu 4 Händen von Dietrich.

Op. 42. Erste grosse Sonate. 1  $\text{fl}$  27  $\frac{1}{2}$   $\text{Nf}$  ord.

Op. 90. Impromptus. Hest I. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$  ord.

Op. 94. Moments music. 1  $\text{fl}$  5  $\text{Nf}$  ord.

Terschak, A., Op. 84. Flüchtige Gedanken. 6 Lieder ohne Worte, für Flöte, oder Violine, oder Cello, mit Piano. Ausgabe für Flöte. Hest 1. 2. à 20  $\text{Nf}$  ord.

Witte, G. H., Op. 7. Walzer für das Pianoforte zu vier Händen. (Johs. Brahms gewidmet.) 1  $\text{fl}$  5  $\text{Nf}$  ord.

Léfébure-Wely, Les Cloches du Monastère. 10  $\text{Nf}$  ord.

Richards, B., Marie. Nocturne. 10  $\text{Nf}$  ord.

[989.] Auch pro 1868 erscheint und ist durch uns zu beziehen:

**Neue protestantische Blätter** für das evangelische Oesterreich, herausg. u. redigirt von Dr. Th. Haase, evang. Pfarrer in Bielitz. Jährlich 52 Nummern. Preis pro Jahr 3  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$ , pro Semester 1  $\text{fl}$  22  $\text{Nf}$  mit 15% gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten und bitten zu verlangen.

Achtungsvoll

Bielitz, 1. Januar 1868.

**E. Zamarski & W. Fröhlich.**

